

Feuerwehr ist mehr als nur ein Ehrenamt
 Friedrich-Ernst Martin war Kreisbrandmeister Heiligenhaus

VELBERT

www.waz.de/velbert

Wieder Ärger um Villen-Abriss

Baustelle angeblich nicht gut gesichert Neviges/Langenberg



MPAKT

öt um Dat

im Essener

benarbeit für „Ein quiem“ von Johannes Essener Projektchor essenten mit guter erfahrung und mögt Notenkenntnissen willkommen. Geprobt 25. April, immer 19.30 Uhr bis 22 Informationskirche (Ju in Essen-Rütten- gibt es bei Angelika ☎ (02051)

Wolk liest bei der Awo

q, bekannt aus dem Duo“, ist am komag, 30. April, beim treff der Awo im laus (Friedrich-Ebert- Gast. Die Veranstal- im 17 Uhr. Burkhard en Teilnehmern eine ng mit Bildern. Zur tehen Bowle und stlichkeiten bereit. eis beträgt 15 Euro. unter Info@awo-vel-

n alten und sichten“

und Siegfried Wiese- n Mittwoch, 2. Mai, in der Alloheim Senz „Haus Bergisch ichtbildervortrag in alten und neuen alten. Mit im Gepäck iden Sammler Poste- Fotos und Ansicht- haben. Teilweise Motive noch aus neunzehnten Jahr-

R SACHE

nen, liebe Leser, andesweiten Warn- geszeitungsjournalis- der WAZ-Lokalteil iderter Form; betrof- er Lokalsport. Die Re- um Ihr Verständnis.



Lena Henning, Büsra Tekin, Nico Vossbeck und Karina Bauer (v.l.) verkaufen im Kiosk des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Backwaren und Süßigkeiten für ihre Abiturnote. Lehrerin Julia Kopp (ganz rechts) unterstützt die Schüler bei dem Projekt. FOTO: UWE MÖLLER

Brötchen verkaufen für die Abikasse

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium betreiben Schüler der Q1 einen Kiosk. Mit dem Gewinn finanzieren sie ihre Abitur-Feiern im nächsten Jahr

Von Verena Camen

Um 10.20 Uhr klingelt es zur ersten großen Pause am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Schnell bildet sich in der Aula eine lange Schlange. Die Kinder sind hungrig, wollen am Schulkiosk ein Käsebrötchen, eine Schokowaffel oder eine kleine Tüte Chips kaufen. Seit dem letzten Jahr leiten die Schüler den Kiosk selbst: Sie kümmern sich um den Verkauf in den Pausen, die Bestellung von neuen Waren und auch um die Abrechnung und die Steuererklärung.

„Es ist immer schwierig, Geld für den Abiball zu sammeln“, sagt Nico Vossbeck, Stufensprecher der Q1, die im nächsten Jahr ihr Abitur macht. So entstand die Idee. „Der Kiosk stand leer. Warum machen das nicht die Schüler?“, habe die Schulleitung gesagt. Also wurde ein Schulverein gegründet und ein Steuerberater eingeladen, der den Jugendlichen erklärte, wie sie Preise richtig kalkulieren.

Die Schüler, die jetzt gerade ihre

Abiturklausuren schreiben, waren die ersten, die den Schulkiosk betrieben haben. Anfang des Jahres haben sie die Aufgabe an Nico Vossbeck und sein Team übergeben. „Die Stufensprecher kümmern sich um die Organisation und die Abrechnungen“, erklärt Nico. Etwa 70 Stufenmitglieder sind jeweils in Dreier-Teams für den Verkauf in den beiden 20-Minuten-Pausen eingeteilt. „Weil so viele mitmachen, ist jeder nur zwei- bis dreimal pro Halbjahr dran“, freut sich der Stufensprecher. „Bei dieser Stufe klappt das wirklich sehr

gut“, lobt auch Schulleiter Reinhard Schürmann.

Jeweils ein Kalenderjahr lang betreibt eine Stufe den Schulkiosk, das erleichtert die Steuerklärung. Die Übergabe von der vorherigen Stufe sei am schwierigsten gewesen. „Wir mussten erst lernen, wie man die ganzen Dokumente richtig ausfüllt“, erinnert sich Nico. Auch er stand schon hinter dem Tresen und hat beim Verkauf geholfen. „Am Anfang war das sehr stressig, aber wenn man es eine Woche gemacht hat, läuft es super.“

17 verschiedene Produkte bietet

die Stufe Q1 derzeit an. „Die Backwaren gehen immer in der ersten Pause weg“, weiß Nico Vossbeck. Aber auch Schokowaffeln, Weingummi und Capri-Sonne gibt es zu kaufen. Und die nächsten Pläne hat Nico Vossbeck auch bereits: „Im Sommer ist es natürlich verlockend, Eis anzubieten. Eine Truhe dafür haben wir schon.“

Erfahrungen sind wichtiger als Geld

Lehrerin Julia Kopp unterstützt die Schüler bei ihrem Kiosk-Projekt. „Ich bin gemeinsam mit einer Kollegin Ansprechpartnerin bei allen Problemen“, erklärt sie. Sie findet es toll, dass die Schüler so lernen, wirtschaftlich zu denken und zu arbeiten. „Das wird auch auf dem Zeugnis vermerkt und wir stellen ein Zertifikat aus“, erklärt die Lehrerin für Sozialwissenschaften und Deutsch. Das könnte ja sogar bei Bewerbungen helfen.

Auch Nico Vossbeck findet, dass die Erfahrungen, die er durch seine Arbeit im Kiosk sammelt, „viel lohnender sind als das Geld“.

Schüler machen etwa 100 Euro Umsatz pro Tag

■ Ein Schokobrötchen kostet im Kiosk einen Euro, eine kleine Tüte Chips 70 Cent und eine Capri-Sonne 50 Cent.

■ Die Schüler machen mit dem Kioskverkauf pro Tag etwa 100 Euro Umsatz.

■ Wie viel Geld am Ende für die diesjährigen Abitur-Feiern hängen bleibt, wissen sie erst am Ende des Jahres.

■ Die Unterlagen der vorherigen Stufe liegen noch beim Finanzamt.

Prinzenpaare für die Session stehen fest

Jessica und Dennis regieren die Narren

Die Prinzenpaare für die Session 2018/2019 stehen fest. Jessica Otte und Dennis Fülling bilden das „große“, Marika Hübinger und Ruben Gomez Hinchado das Kinderprinzenpaar. Prinzessin Jessica stammt aus der KG Urgemütlich und tanz dort seit sechs Jahren in der Prinzengarde. Auch Kinderprinzessin Marika ist bei Urgemütlich (Kindergarde) und gehörte bereits 2017 zum Hofstaat des Kinderprinzenpaares.

Prinz Dennis stammt aus den Reihen der KG Große Velberter, war bereits zwei Mal Adjutant (2017 und 2018) und ist Vorsitzender des Festausschusses Velberer Karneval. Kinderprinz Ruben schließlich ist Fußballer und Tänzer.



Die Velberter Prinzenpaare mit Bürgermeister Lukrafka. FOTO: ALEXANDRA ROTT

Familienkonzert im Bürgerhaus

Der Kultur- und Veranstaltungsbe- trieb Velbert präsentiert am Sonntag 29. April, um 16 Uhr das Familienkonzert des „Symphonic Wind Orchestra“ der Musik- und Kunstschule Velbert mit dem Thema „Superhelden“ im Historischen Bürgerhaus Langenberg.

Unter der Leitung von Alexander Ruffing und Katharina Ortlinghaus unternimmt das junge Orchester eine Reise in die Welt der Filmmusik. Superhelden erwachen zum Leben und die Gäste lernen dabei auch noch etwas über die Musik.

Erhältlich sind die Karten im Service-Büro Velbert-Mitte, bei der Tourist-Information (Friedrichstraße 177), bei der Buchhandlung Kap und bei Wortwechsel oder online auf velbert-events.de.

HRÄNKE nach Maß
EINBERG Schreiner mit Ideen



Bücherregale Schiebetüren

www.buecherregale-steinberg.de

KOSTENLOSE BERATUNG BEI IHREN ZUHAUSE

